

Premier Jean-Claude Juncker wandelt auf Citos Spuren im Markgräflerland im Südwesten Deutschlands „Ein Fässle in Ehren...“: 225 Liter Gutedel werden ins Luxemburger Staatsministerium geliefert

Es ist schon etwas Besonderes, bekommt man in freudiger Weinrunde zu hören - und dass er auch persönlich kommt, ist um so schöner: Am Rande des jährlich stattfindenden Müllheimer Weinmarkt in Baden-Württemberg (in diesem Jahr war es der 130.) wurde freudestrahlend mitgeteilt, dass der bekennende Bierfreund, Luxemburgs Premier Jean-Claude Juncker, mit dem „Markgräfler Gutedelpreis für öffentlich wirksamen, kreativen Eigensinn“ ausgezeichnet wird.

Die Markgräfler Gutedelgesellschaft e. V. - im Jahr 1997 vom Müllheimer Winzer Hermann Dörfinger, dem Kabarettisten Matthias Deutschmann und weiteren Müllheimer Bürgern gegründet - ist als gemeinnützig anerkannter Verein eine der zentralen Stützen der kulturellen Vielfalt im Markgräflerland. Die Gesellschaft richtet jährlich zwischen fünf und sechs Kabarettabende mit jeweils rund 600 Zuschauern im Stadthaus zu Neuenburg am Rhein aus. Sie folgt dabei

fördert die Gesellschaft auch andere Kulturangebote oder unterstützt gemeinnützige Organisationen.

Und einmal jährlich verleiht die Markgräfler Gutedelgesellschaft e. V. den Markgräfler Gutedelpreis für öffentlich wirksamen, kreativen Eigensinn (erstmalig 1995 verliehen). Er wird vom Müllheimer Weingut Hermann Dörfinger gestiftet und besteht aus einem Eichenholzfass besten Markgräfler Gutedels (225 Liter / 300 Flaschen). Ausgezeichnet werden Menschen aus den unterschiedlichsten Bereichen der Gesellschaft, deren Eigensinn öffentlich und im besten Sinne kreativ wirksam wird.

„Ein bodenständiger Mann - mit kreativem Eigensinn“

„Und in diesem Jahr ist es der Luxemburger Premier Jean-Claude Juncker, ein bodenständiger Mann“, so der Stifter Hermann Dörfinger im Journal-Gespräch.



Es wurde geprübelt: Ein Besuch auf dem Müllheimer Weinmarkt lässt den Gaumen frohlocken Photos: Ingo Zwank

Gesellschaft, dass Juncker bereits zugesagt hat, „sein Fässle am 11. Mai auch in Neuenburg am Rhein persönlich abzuholen...“

Eine einzigartige Gelegenheit,

Winzergenossenschaften ein Stell-Dich-Ein: Nahezu 400 verschiedene Qualitäts- und Prädikatsweine wurden zur Verkostung angeboten. Sie repräsentier-

gern aus dem Markgräflerland angestellt. Das prickelnde Vergnügen ist vielversprechend, denn auch mit ihren Sekten spielen die Markgräfler Winzer bereits ganz oben in der deutschen und internationalen Liga mit und wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Die Vielfalt und Lebendigkeit des Weinmarktes zieht jedes Jahr mehr als 1.200 Weinkenner und -liebhaber aus nah und fern an. Zu verdanken haben die Markgräfler dieses Ereignis dem Großherzoglichen Handelsministerium, das im Jahr 1872 zur Belebung des Weinhandels besondere Märkte ins Leben gerufen hatte. Seit dieser Zeit findet dieser erste und älteste badische Weinmarkt in Müllheim statt. Und auch die Siegerweine des GutedelCups 2012 (das Journal berichtete) wie der des Wein- und Sektguts Schweigler aus Binzen, der „Gutedel QbA trocken“, war hier angestellt und begeistert... > iz

> Weitere Informationen gibt es auch unter www.markgraeflerland.com; wer sich über das Gut Schweigler informieren möchte: www.weingut-schweigler.de



Freut sich auf den Luxemburger Premier: Winzer Hermann Dörfinger

dem Leitgedanken des unabhängigen bürgerschaftlichen Engagements für die eigene Region ohne Blick auf volle oder leere Subventionstöpfe. Ihr Kulturangebot finanziert sich ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen, Eintrittsgeldern und Spenden - wo möglich,

Und: „Der Gutedelpreis ist kein Preis für zu eitle Menschen. Man kann ihn sich nicht stolz an die Wand hängen oder an die Brust heften - man muss ihn vernichten mit Freude und Freunden. Sein wahrer Wert sind die Stunden beim Wein.“ Und so freut sich die



Im tiefen Keller - bei den „Weinschatzen“...

sich von dem guten Tropfen zu überzeugen, hat Juncker allerdings leider verpasst. Denn dies bot besagter Müllheimer Weinmarkt, der am 27. April stattfand. Beim ältesten Weinmarkt Badens gaben sich im Bürgerhaus von Müllheim 60 Weingüter und

ten einen Querschnitt an Weinerzeugnissen und -trends der gesamten Weinregion. Mit 88 Weinen war der Gutedel am stärksten vertreten. Und in diesem Jahr wartete der Weinmarkt mit einer Premiere auf: Erstmals wurden auch 35 Sekte von 55 Weinerzeu-



Durchaus ein Besuch wert: Die Gartenanlage (samt Wirtshaus) von Schloss Bürgeln



Dieter (l.) und Stefan Schweigler vom Wein- und Sektgut Schweigler samt ihrem prämierten Wein und Gutedel-Preis im Weinberg